

Freiwilligenprofil Regionalvorstandsmitglied

Ziel des Engagements:

Strategische Steuerung des Regionalverbandes einer Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation und Aufsicht über die Regionalgeschäftsführung in einem rein ehrenamtlichen Vorstands-Team

Kern-/Hauptaufgaben der ehrenamtlichen Aktivität:

Mitwirkung in einem Vorstands-Team bei der:

- Strategischen Planung für die Weiterentwicklung des ASB in der Region
- Aufsicht und Personalverantwortung gegenüber der Regionalgeschäftsführung
- Vertretung des ASB in regionalen Netzwerken und der Öffentlichkeit
- Entwicklung neuer Angebote des ASB für die Region
- Personalentwicklung in Haupt- und Ehrenamt
- Jahreswirtschaftsplanung und Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung
- Mitgliederbetreuung
- Berichterstattung gegenüber der Mitgliederversammlung und dem Landesverband

Anforderungen:

- Mitgliedschaft im ASB
- Mindestalter 18 Jahre
- Teamfähigkeit
- Persönliche und fachliche Kompetenzen zur kollegialen Vereinsführung

Zeitlicher Aufwand:

Für Vorstandsmitglieder: ca. 8 Stunden im Monat, für Vorsitzende: ca. 16 Stunden im Monat

Erstattung finanzieller Aufwendungen:

Nachgewiesener Sachaufwand wird erstattet.

Versicherung:

Für die ehrenamtlichen Einsätze und Ausbildungsveranstaltungen sowie die Wegezeiten besteht eine gesetzliche Unfallversicherung über die Unfallkasse Nord sowie eine Haftpflichtversicherung des ASB.

Organisatorisches:

Der Regionalverband ist ein rechtlich unselbständiger Bestandteil des ASB Landesverband Schleswig-Holstein e.V. mit einer eigenständigen Vereinsstruktur. Der Regionalvorstand ist kein persönlich haftender Vereinsvorstand nach § 26 BGB. Die operative Geschäftsführung liegt bei der Regionalgeschäftsführung, die den Vorstand auch in seiner Arbeit unterstützt.

Fortbildung:

Es werden regional Workshops für das Vorstandsteam und umfangreiche Fortbildungen des ASB-Bildungswerkes angeboten

Perspektiven/ Entwicklungsmöglichkeiten:

- Rahmenbedingungen gemeinnütziger Aktivitäten in der Region mitgestalten
 - Erfahrungen und Perspektiven aus der Vielfalt der Vorstandsmitglieder in den ASB einbringen
- Für (Neu-)Ruheständler*innen:
- neue Aufgabe als Übergang aus einer verantwortungsvollen beruflichen Tätigkeit
 - weiterhin Kontakt zu Verantwortungsträgern und kein abrupter „Bedeutungsverlust“:
- Für neu zugezogene Unternehmer*innen/ Freiberufler*innen / junge Erwachsene:
- Kennenlernen der regionalen Netzwerke und Strukturen
 - Unternehmerische, gesellschaftliche sowie methodische Erfahrungen aus der Wohlfahrtspflege
 - sich als Verantwortungsträger und in einem Team mit positiver Fehlerkultur erproben

Ansprechperson / Freiwilligenkoordinator*in:

Regionalgeschäftsstellen

Weitere Informationen

Landessatzung des ASB Schleswig-Holstein e.V. und Bundesrichtlinien des ASB Deutschland e.V. auf www.asb-sh.de/ueber-uns